

SUPERIOR HOTEL

MANAGEMENT & STRATEGIEN

Mitarbeiter zukunftsorientiert aufstellen



Bernhard Patter / Foto: diavendo

Die Corona-Krise sorgt in den Hotel-Teams für Unsicherheit und begünstigt sogar eine Abwanderung in andere Branchen. Personalexperte Bernhard Patter, geschäftsführender Gesellschafter von diavendo, setzt auf Kommunikation, Motivation und zeigt Lösungswege auf.

Der erneut verlängerte Lockdown trifft das Gastgewerbe weiterhin hart. Bernhard Patter appelliert an die Betriebe: „Durch die Krise wurden die Teams und vorhandene Strukturen gesprengt. Sie konnten selten durch Neue ersetzt werden. Wir müssen uns bewusst werden, dass nichts mehr sein wird, wie es vorher gewesen ist. Das heißt aber nicht, dass wir den Kopf in den Sand stecken sollen. Vielmehr ist diese Krise auch eine Chance. Eine Chance, vieles neu aufsetzen zu können. Neu positionieren oder eine andere Kommunikation? es gibt viel zu tun“, so Patter.

Keine Planungssicherheit

Durch die sich ständig verändernden Situationen aufgrund der Pandemie müssen sich die Hotels auf verschiedene Szenarien vorbereiten. Dazu gehört auch eine noch größere Flexibilität der Mitarbeiter. Die unterschiedlichen Lockdowns sorgen aber nicht nur für finanzielle Einbußen. Es ist bereits jetzt schon ein deutlicher Rückgang der Auszubildenden festzustellen sowie eine steigende Abwanderung von Fachkräften in andere Branchen.

Bernhard Patter entwickelte während der letzten Monate gemeinsam mit mehreren Hoteliers Lösungsansätze und setzte diese auch mit den jeweiligen Teams erfolgreich um. Neben Neupositionierungen wurden auch Prozesse – wie beispielsweise Checklisten – angepasst,

andere Arbeitsmodelle entwickelt oder innovative Vermarktungskampagnen erarbeitet. ?Lösungen zu Fragestellungen, wie man das Team schon jetzt fit und motiviert halten kann beziehungsweise muss für die Zeit nach der Pandemie sorgen nicht nur für Motivation, sondern helfen vor allem, sich aktiv für den jeweiligen Betrieb einzusetzen und an Konzepten zu arbeiten, die zukunftsfähig sind. Nutzen wir also die Zeit, um Ideen zu entwickeln, Schulungen durchzuführen, Workshops und auch die Führungskräfte auf gegebenenfalls auf eine neue Philosophie einzuwirken. Führungskräfte auch in Themen wie Resilienz, Zeit- und Stressmanagement auf deren besondere Aufgabenstellung und Verantwortung beim Restart vorzubereiten. Wir müssen sehr flexibel sein. Denn uns muss auch bewusst sein, dass wir nicht einfach wieder aufsperrten und alles ist gut. Nutzen wir aber die Zeit, die uns gerade unfreiwilligerweise zur Verfügung steht, ist die Chance, zukunftsfähiger und stärker aufgestellt zu sein und damit erfolgreich in die Zukunft starten zu können, deutlich größer?, ergänzt Patter.

Der Vertriebs- und Personalexperte setzt dabei auf eine enge Zusammenarbeit mit den Teams in den jeweiligen Hotels. Durch gezielte Workshops und Coachings im Rahmen eines individuell angelegten Maßnahmenplans können derzeit frei stehende Ressourcen effektiv genutzt werden, Strategien entsprechend der wirtschaftlichen Situation anzupassen und weiterzuentwickeln, um zukunftsorientierter für die kommenden Saisons vorbereitet zu sein.